

Herrn
Johann Gallin
Dr. Adolf Schäferstraße 2/1
7210 Mattersburg

Österreich

Wissenschaftlicher Dienst | Hedderichstraße
oliver.eber@stadt-frankfurt.de | T +49(0)69 212 43070

20. Juni 2016

Stellungnahme zum Kulturzentrum Mattersburg

Das Kulturzentrum Mattersburg ist aus drei Gründen von besonderem architektur- und kulturhistorischem Wert:

1. Das Kulturzentrum Mattersburg gilt als das Hauptwerk des Architekten Herwig Udo Graf. Das Gebäude ist ein wichtiger und innovativer Beitrag zum Betonbrutalismus in Österreich. Besonders hervorzuheben ist, dass bei dem Kulturzentrum Mattersburg der charakteristische Sichtbeton im Originalzustand erhalten ist und nicht – wie bei vielen anderen Bauten jener Zeit – mittlerweile überstrichen wurde.
2. Das Kulturzentrum Mattersburg ist das erste Kulturzentrum des Burgenlandes und ist zusammen mit dem Kulturzentrum Güssing als Modell für nachfolgende Kulturzentren anzusehen.
3. Der Betonbrutalismus ist vielerorts in Gefahr. Dabei sollten die verbliebenen Beispiele besonders gepflegt werden. Gegenwärtig werden viele schützenswerte Bauten dieser Epoche abgerissen, wie bspw. Rolf Gutbrod's Deutsche Botschaft in Wien (1959–1964), oder werden leerstehend ihrem Schicksal überlassen wie Gerhard Gavstenausers Thermenkongress in Bad Gastein (1966–1974) oder sind überstrichen und umgebaut wie Herwig Udo Graf's Volksschule Schützen (1967–1973) oder die Osterkirche in Oberwart von Günther Domenig / Eilfried Huth (1966–1969).

DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM
Schwanenstraße 43
60306 Frankfurt am Main
Germany
T +49 69 212 26700
F +49 69 212 26706
www.dam-online.de

DAM KIBITZBERG
DAM LÄHNKE
Hedderichstraße 100 – 110
60306 Frankfurt am Main
Germany
T +49 69 212 26627

DAM ARLBERG
DAM CONZELING
Hedderichstraße 100 – 110
60306 Frankfurt am Main
Germany
T +49 69 212 26611
F +49 69 212 27721

Diese Einordnung bedeutet nicht, dass Renovierungen oder Um- und Anbauten prinzipiell abzulehnen sind. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit dem Bestand ist vielmehr notwendig und wünschenswert. Vielmehr geht es darum, den architektonischen Wert des Entwurfs von Graf zu würdigen und als Chance, nicht als Altlast zu betrachten. Es ist anzuerkennen, dass in den aktuellen Entwürfen kleine Teile bestehen bleiben sollen. Lediglich den Mehrzwecksaal zu erhalten erscheint jedoch zu wenig. Es ist, als würde man eine Kirche abreißen und ließe anstandshalber den Kirchturm stehen. Das Verbleibende wird musealisiert, ein Torso ohne Gliedmaßen. Es ist noch nicht zu spät.

Oliver Elser
Kurator

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

Hedderichstr. 108-110 \ 60596 Frankfurt Main
Germany \ www.dam-online.de

DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
Germany
T +49 (0)69 212 36706
F +49 (0)69 212 36386
www.dam-online.de

DAM BIBLIOTHEK
DAM LIBRARY
Hedderichstraße 108 — 110
60596 Frankfurt am Main
Germany
T +49 (0)69 212 30827

DAM ARCHIV
DAM COLLECTION
Hedderichstraße 108 — 110
60596 Frankfurt am Main
Germany
T +49 (0)69 212 30831
F +49 (0)69 212 37721